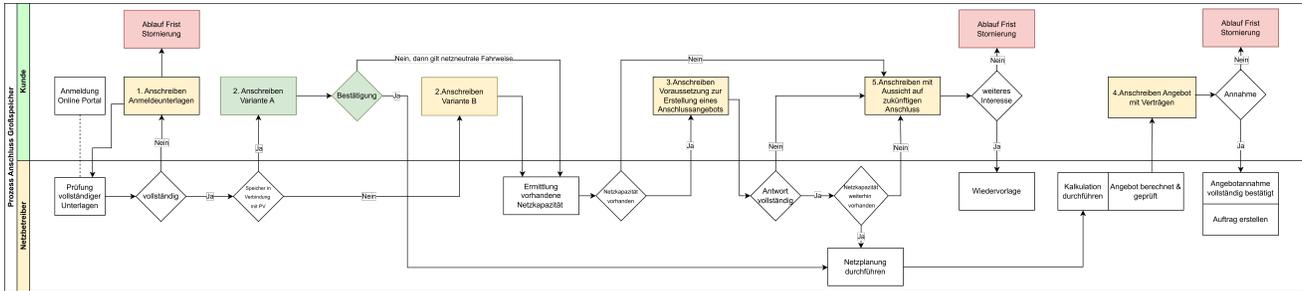


Prozess zum Anschluss von Großspeicher



Erläuterung zum Prozess:

Erstes Anschreiben "Anmeldeunterlagen nach DIN VDE AR-N 4110 MS oder DIN VDE AR-N 4120 HS"

- Im Anschreiben werden folgende Dokumente zur Vervollständigung der Antragsunterlagen gefordert.
 - E1 (Antragstellung)
 - E8 (Datenblatt einer Erzeugungsanlage/eines Speichers - Mittelspannung) oder E6 (Datenblatt einer Erzeugungsanlage/eines Speichers - Hochspannung)
 - Zustimmung des Grundstückseigentümers
 - Dokument zur Betriebsweise des Speichers (Antragstellung Großspeicher)

Zweites Anschreiben:

- **Variante A: Speicher wird in Verbindung mit Erzeugungsanlage betrieben → Anschreiben mit der Möglichkeit nach EEG anzuschließen**
 - Ein Speicher der in Verbindung mit einer PV Freifläche steht hat die Möglichkeit nur Strom aus der Erzeugungsanlage zu beziehen und auch entsprechend nur diesen einzuspeisen.
 - In dem Schreiben wird eine Bestätigung zur ausschließlichen Be- und Entladung des Speichers aus regenerativer Energie angeboten. Wird der Speicher zusätzlich oder exklusive aus dem Netz be- und entladen so kann dieser nur in der netzneutralen Fahrweise betrieben werden.
 - Nach Erhalt der Bestätigung zur Be- und Entladung des Speichers aus regenerativer Energie wird die Anlage in die Netzberechnung übermittelt.
 - Bei ausbleibender Rückmeldung erfolgt die Zuweisung zur netzneutralen Fahrweise, siehe Variante B.
- **Variante B: Speicher wird ohne Erzeugungsanlage betrieben → Anschreiben zur Netzneutralen Fahrweise nach EnWG**
 - Information, dass Im Rahmen der laufenden Evaluierung die vorhandene Netzkapazität aktuell geklärt wird.
 - Zusätzlicher Inhalt des Schreibens sind Voraussetzungen für die Erstellung eines Anschlussangebots. Forderung Baukostenzuschuss, Aufstellungsbeschluss oder Baugenehmigung.
 - Hinweis das durch die Anzahl der Anfrage die Netzkapazität um ein vielfaches überschritten wird und nicht alle Anlage sofort an das Netz angeschlossen werden können.

Drittes Anschreiben "Voraussetzung zur Erstellung eines Anschlussangebots"

- Im Anschreiben wurde definiert welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen um ein Anschlussangebot zu erhalten.
 - Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:
 - Zustimmung Bereitschaft zur Anzahlung 50% des Baukostenzuschusses
 - Zustimmung zum Vertrag der netzneutralen Fahrweise
 - Vorlage Aufstellungsbeschluss oder Baugenehmigung der zuständigen Behörde

Viertes Anschreiben "Anschlussangebot"

- Maßgeblich für die Angebotserstellung ist der vollständige Eingang der geforderten Unterlagen in zeitlicher Reihenfolge. Der Zeitstempel entscheidet über die Bearbeitungsreihenfolge.
- Unter Berücksichtigung der noch freien Netzkapazitäten (in Abstimmung mit den vor- und nachgelagerten Netzbetreibern) erstellen wir das Anschlussangebot.

Fünftes Anschreiben "Anschlussmöglichkeit nach Kapazitätserweiterung im Stromnetz"

- Gemäß dem derzeitigen Stand der Planung sind Anschlussmöglichkeiten frühestens ab Ende 2028 wieder zu erwarten.
- Die im dritten Anschreiben genannten Voraussetzungen behalten auch für ein späteres Angebot weiterhin ihre Gültigkeit.
- Sofern weiterhin Interesse besteht und sämtliche Voraussetzungen erfüllt sind, finden diese im Rahmen der Vergabe der Netzkapazitäten Berücksichtigung.

Hinweis: Die Abbildung und die Beschreibung dient nur zur Übersicht und kann nicht alle Möglichkeiten des Prozesses darstellen.